

Mitteilungen der

Nr. 5/2009

Pölla, am 3.12.2009



Marktgemeinde Pölla

AUF EINEM BLICK

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Bericht d. Bürgermeisters	2-3	Weihnachtl. Feier d. Senioren	4
Vorweihnachtl. Feierstunde	4	Vernissage Schloss Waldreichs	5
Familienwandertag	5	Kathrinimarkt 2009	6
Konzertwertung Musikverein	6	Preis an Mag. Hermine Hackl	7
Tag des offenen Ateliers	7,8	Kreativwerkstatt VS Altpölla	8
Waldviertler Buskonzept	9	Passjahr 2010, Reisepass	10
Chippen von Hunden	11	Vortrag „Die Kunst d. Alterns“	12
Frühschoppen auf der MS Austria	12	Notruftelefon	13
Pilotprojekt Caritas Tagesmütter	14	Mitteilung d. Telestube Pölla	15
KOBV – Behindertenverband	15	Bilderstadel in Wetzlas	16
Anzeigen	16,17	Seitenblicke	18
Wochenend-Ärztendienst	19	Veranstaltungskalender	19,20

Beilagen:

- Fahrplan Buskonzept

Bericht des Bürgermeisters

Pensionierung von Herrn Berger

Unser langjähriger Mitarbeiter, Hr. Karl Berger, geht nach 35jähriger Tätigkeit am Bauhof der Marktgemeinde Pölla mit 1.1.2010 in den wohlverdienten Ruhestand. Ursprünglich war sein Pensionsantritt für den 1. Oktober 2010 geplant. Aufgrund von Änderungen bei der Berechnung der Vordienstzeiten hat sich seine Pensionierung kurzfristig von Oktober auf Jänner vorverlegt. Sein Ausscheiden hinterlässt eine Lücke die nicht leicht zu schließen sein wird.

Hr. Berger war in den vielen Jahren seiner Tätigkeit durch besondere Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft die Stütze am Bauhof. Er hat die vielfältigen Aufgaben eines Bauhofmitarbeiters zur Zufriedenheit aller erledigt.



Reihenhäuser in Neupölla

Bei dem am 15. Oktober stattgefundenen Infoabend präsentierten Hr. Libal von der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft und Hr. DI Nöbauer von Hartl Haus einen ansprechenden Entwurf für eine Reihenhäuseranlage in Neupölla. Da genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer Interesse an einem Reihenhäuser anmeldeten, hat Hr. Libal eine rasche Weiterarbeit am Projekt zugesagt.

Bereits am 17. November fand ein weiteres Treffen dieses Personenkreises mit Hr. DI Nöbauer und Hr. Libal statt. Dabei wurden Details wie Raumaufteilung, -größe und -anordnung besprochen. In dieser

Projektphase können Wünsche von InteressentInnen noch gut berücksichtigt werden.

Die NÖ Wohnbauförderung macht diese Wohnform besonders interessant. So ist für den Bezug eines Reihenhäuses ein relativ geringer Eigenmittelanteil erforderlich. Nach 10 Jahren kann das Haus gekauft werden. Die Mietzahlung wandelt sich dann in eine Darlehensrückzahlung.

Sollten Sie mehr Information zum Projekt wünschen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt oder direkt an Hr. Libal unter der Tel. Nr. 0664/3826228.

Umbau Teichstüberl

Der Umbau des Teichstüberls liegt im Zeitplan. Am 19. Oktober hat die Firma Longin mit der Montage der vorgefertigten Wände begonnen. Da es sich bei diesem Vorhaben um einen Zubau/Umbau handelt war viel vor Ort zu machen (neue Zwischenwände, Einbindung in den

bestehenden Dachstuhl). Nach nur vier Wochen waren die Longinmitarbeiter mit ihrem Teil fertig. Parallel dazu haben die Firmen Expert Ziegelwanger die Elektro- und die Fa. Lux die Wasser- und Heizungsinstallationsarbeiten ausgeführt. Nach dem Prüfen mehrerer Varianten für

die Beheizung haben wir uns entschlossen, das Gasthaus mit einer „Fernwärmeleitung“ an die Heizung des Jugendgästehauses anzuschließen. Für die Warmwasserherstellung sind am Dach



10m² Sonnenkollektoren montiert worden. Bereits am 13. November konnte die Fußbodendämmung – und am 20. November der Estrich eingebracht werden.

Auf gute Wärmedämmung wird beim Umbau wert gelegt. So sind die Decken mit 30 cm Mineralwolle gedämmt. Die Wände haben mit einem U Wert von 0,18 W/m²K und die Fenster mit dem Ug-Wert von 0,6 W/m²K Niedrigenergiehaus-standard.

So wie es jetzt aussieht kann der geplante Öffnungstermin, 31. Dezember 2009, gehalten werden.



10 Jahre Verein Interkomm Waldviertel

Der Verein Interkomm Waldviertel, dem auch die Marktgemeinde Pölla als Mitglied angehört und dessen Obmann ich seit zwei Jahren bin, feierte am Donnerstag, dem 26. November 2009, im Kurzentrum Traunstein sein **zehnjähriges Bestehen**.

Im Zuge dieser Jubiläums-Generalversammlung trafen sich jene Menschen, die in den letzten zehn Jahren den Verein unterstützt oder/und mit seinen VertreterInnen zusammengearbeitet haben.

Neben den Mitgliedsgemeinden und VertreterInnen aus Wirtschaft, Förderstellen und anderen Organisationen, war auch **LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka** zu Gast!

Er lobte in seinem Referat den Verein Interkomm als Musterbeispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Seit seiner Gründung hat der Verein Interkomm eine beachtliche Größe und Gestaltungskraft erreicht. 50 Gemeinden

arbeiten aktiv und projektbezogen zusammen und verfolgen dabei gemeinsam das Ziel, der Abwanderung entgegen zu arbeiten und Standortentwicklung im



Waldviertel zu forcieren.

In diesen zehn Jahren wurde viel für die Entwicklung des Waldviertels geleistet. Mit den beiden Schlüsselprojekten „**Wohnen im Waldviertel**“ (www.wohnen-im-waldviertel.at) und

Standort: Aktiv (www.standort-aktiv.at)
setzt der Verein konkrete Maßnahmen für
die Zukunft unserer Region.

Mehr Information über die Leitprojekte
und andere Aktivitäten des Vereines finden
Sie unter
www.regionalberatung.at/interkomm.



Weihnachtliche Feier der Senioren

Der Seniorenbund Pölla veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pölla

am Sonntag, den 13. Dezember 2009 um 14:00 Uhr **im Kulturhof in Neupölla 10** **eine weihnachtliche Feier**

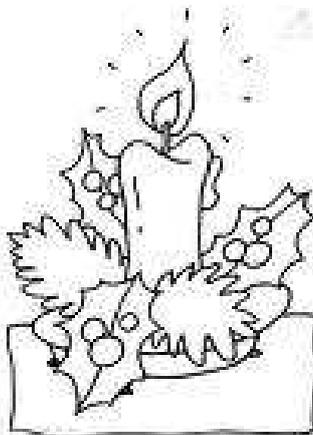
Für vergnügte und musikalische Stunden sorgen Herr Adalbert Wiesinger mit der Ziehharmonika, die Kinder der Volksschule Altpölla sowie Kinder der Musikschule Pölla. Herr Dechant KR Johann PÖLLENDORFER wird wieder die Conference übernehmen. Alle Seniorinnen und Senioren werden zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren

diese Veranstaltung auch dann zu besuchen, wenn sie nicht dem NÖ Seniorenbund angehören. Auch heuer fährt kein Bus der Fa. Langthaler, es wird von Frau Tentulin-Wawra ein Zubringerdienst organisiert. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, rufen Sie daher bitte Frau Roswitha Tentulin-Wawra unter der Telefonnummer: 02988/ 6217 an.

Einladung zur **vorweihnachtlichen Feierstunde**

Der Musikverein Pölla veranstaltet auch heuer wieder eine vorweihnachtliche Feierstunde. Sie findet am **Sonntag, dem 20. Dezember um 14.30 Uhr** in der Pfarrkirche Altpölla statt.

Mit ihren musikalischen Darbietungen werden Sie der Musikverein Pölla gemeinsam



mit der Landjugend, der Musikschule, dem Singkreis Pölla und Kindern der Volksschule auf die Weihnachtszeit einstimmen. Im Anschluss an das Konzert schenkt die FF Altpölla Glühwein und Punsch aus. Der Reinerlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein

Vernissage auf Schloss Waldreichs

Die Plattform wald.zeit Österreich (mit Sitz auf Schloss Waldreichs) hat im Juni 2009 über die Kronen-Zeitung einen Wald-Foto-Wettbewerb ausgerufen. Aus ganz Österreich trafen hunderte Einreichungen bei der Jury ein. Die 40 schönsten Fotos wurden den Sommer über Tag für Tag in der Krone veröffentlicht.

Bei der am 24.10. stattgefundenen Vernissage sind diese Fotos in Waldreichs präsentiert worden. Dazu

Foto: die beiden Krone-Reporter Mark Perry (links außen) und Lukas Luszky (in der Mitte), Mag. Hermine Hackl, Bgm. Ing. Johann Müllner

reisten die Fotokünstler aus ganz Österreich ins herbstliche Waldviertel. Die Ausstellung wird mit Saisonbeginn 2010 öffentlich zugänglich gemacht.



Familienwandertag

Traditionell lud die ÖVP Pölla am Nationalfeiertag zum Familienwandertag



ein. Obwohl das Wetter nicht sehr einladend war gab es mit 246 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Rekordbeteiligung.

Die kinderwagentaugliche Strecke führte von der Einkehr „Zu den vier Linden“ in Altpölla über Kleinraabs dem Töpernitzbach entlang nach Kleinenzersdorf und von dort zum Ziel beim Gasthaus Speneder. Die Ortsgruppe Altpölla sorgte bei der Labstelle, welche wegen des Regens kurzfristig in die Scheune der Familie Krapfenbauer in Kleinenzersdorf verlegt wurde, für die körperliche Stärkung.

Stärkste teilnehmende Gruppe war Pölla Aktiv mit 56 TeilnehmerInnen gefolgt von Ramsau mit 39 und Neupölla mit 23. Die jüngsten TeilnehmerInnen und größten Gruppen erhielten Pokale. Diese haben Bezirksparteisekretär Christian Redl, Bgm. Johann Müllner und Gemeindeparteiobmann Roman Melzer überreicht.

Kathrinimarkt 2009

Auch beim diesjährigen Kathrinimarkt strömten die Besucher aus nah und fern wieder nach Neupölla. Bei tollem Wetter konnte jung und alt das Markttreiben erleben.

Für die Handwerksvorführungen im Kulturhof war das Interesse ausgesprochen groß. Die heimische Wirtschaft sowie die Vereine und einige Direktvermarkter konnten ihre Produkte vorstellen. Besonders das Kinderprogramm mit dem Kasperltheater war ein toller Anziehungspunkt. An die 70 Kinder freuten sich an diesem Nachmittag über den Kasperl im Kindergarten. Der Dank gilt an alle, die an diesem Markt mitgewirkt haben. Für die Gestaltung des Kathrinimarktes am 20. November 2010 darf ich schon heute alle Gewerbe-

treibenden, Vereine und Direktvermarkter einladen.

Vzbgm. Günther Kröpfl



Konzertwertung in Zwettl



Der Musikverein Pölla stellte sich einer neuen Herausforderung. Er trat am 28. November 2009 bei der Konzertwertung im Stadtsaal Zwettl an. Bestens vorbereitet gelang ihm ein beachtenswerter guter Erfolg. Mit den beiden Musikstücken „Herz Europas“ und „A Song for you“

erreichte er 88,17 Punkte von 100 möglichen Punkten. Der Musikverein Pölla wurde für diese hervorragende Leistung in höchsten Tönen gelobt und er kann sich nur wünschen, dass sich dieser Aufwärtstrend weiterhin fortsetzt.

Neues vom Musikverein Pölla:



Den Musikverein Pölla können Sie ab heuer auch im Internet unter www.mypoella.at.tf besuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit sich über uns und unsere Aktivitäten zu informieren.

Verleihung des Eduard-Hartmann-Preises an Fr. Mag. Hermine Hackl

Der Verband der Agrarjournalisten und -publizisten in Österreich (VAÖ) vergab am 19. November seine höchste Auszeichnung, den „Eduard-Hartmann-Preis“, an die Pressesprecherin der AMA Marketing GmbH, Mag. Hermine Hackl und den stellvertretenden Wirtschaftsressort-Leiter der „Oberösterreichischen Nachrichten“, Josef Lehner.

Diese Auszeichnung im Gedenken an den früheren Landwirtschaftsminister und Begründer des Landwirtschaftsgesetzes, Dipl.-Ing. Eduard Hartmann, wird seit 1967 „für hervorragende journalistische Leistungen, die der Verständigung und Zusammenarbeit zwischen der Land- und Forstwirtschaft und der Gesellschaft



dienen“, vergeben. Mag. Hermine Hackl und Josef Lehner sind die „Hartmann“-Preisträger Nummer 69 und 70.

Die Marktgemeinde Pölla gratuliert der Preisträgerin sehr herzlich.

Tag des offenen Ateliers

Am diesjährigen "Tag des offenen Ateliers" nahmen aus unserer Gemeinde gleich zwei Künstlerpaare teil. Wie in den letzten Jahren konnten Besucher bei Jutta und Janos Szabo Einblick in ihre Keramikwerkstatt in Kleinraabs nehmen. In Wegscheid öffnete Sonia A. Gansterer erstmalig für Interessierte ihr neu errichtetes Atelier, während Clemens Feigel für zwei Tage seine Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich machte.

In Wegscheid wurde das Angebot sehr gut angenommen. Insgesamt kamen fast 100 Besucher. Besonders gefreut hat die Veranstalter das rege Interesse der Dorfbevölkerung.

Besucher kamen jedoch nicht nur aus dem Dorf und der Gemeinde, sondern auch aus Gars, Klein Meiseldorf, Krems, Wien, Graz und Italien.

Insgesamt waren Werke von folgenden Künstlern und Künstlerinnen zu sehen:

Marc Adrian (verstorben); Esther Suranyi (Wien); Sera Ahamefule (Wegscheid); Peter Berger (Wien/Waiden); Clemens Feigel (Wegscheid); Louise Feigel (Wegscheid); Phadi Friedberger/General Guglhupf (Wien); Sonia A. Gansterer (Wegscheid); Lena Gansterer (Wien); Michael Goldgruber (Wien); Astrid Hemmer (Wien/Waiden); Gudrun Kampl (Wien); Josef Kühn (ehem. Altpölla); Eugen Plan (Wien); Projekt Manfred Strill (Hermes Phettberg/Walter Reichl beide Wien); Thomas Nowak (Wien/ Wegscheid); Hon zhi Wörtl (Wien); Sepp Viehauser (Altpölla).

Da von den achtzehn teilnehmenden KünstlerInnen zwölf anwesend waren, kam es auch zu sehr spannenden Interaktionen zw. den KünstlerInnen und den Besuchern

Für jene Kunstinteressierten, die den Tag der offenen Ateliers nicht nutzen konnten,



bietet sich als nächste Gelegenheit die Vernissage der Ausstellung Sonia A. Gansterer im Piano in Krems am 13. Jänner 2010 an.

Kreativwerkstatt in der Volksschule Altpölla



Die „Kreativwerkstatt“ der Volksschule Altpölla bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre besonderen Fähigkeiten zu zeigen, zu üben und zu verstärken. Die künstlerisch kreative Gruppe gestaltet mit verschiedenen Materialien Werkstücke, die

musisch kreative Gruppe probt derzeit ein Krippenspiel, das für die Weihnachtsfeier der Senioren in Neupölla und bei der vorweihnachtlichen Feierstunde in der Pfarrkirche Altpölla aufgeführt wird.

Waldviertler Buskonzept

Wie Sie vielleicht bereits aus den Medien erfahren haben, wird ab 14. Dezember 2009 das Waldviertler Buskonzept umgesetzt. Es ist Ziel des Landes Niederösterreich die Erreichbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen in allen Landesteilen zu gewährleisten. Den dadurch wird die Mobilität der Bevölkerung gestärkt, den PendlerInnen der Weg von und zur Arbeit erleichtert und der Wirtschaftsstandort gesichert. Die wesentliche Verbesserung des Angebotes liegt darin, dass damit auch die werktägige, das heißt auch in den Ferien, die öffentliche Verkehrsversorgung im Waldviertel und die ganztägige

Verbindung aus allen Teilen des Waldviertels zu den Bezirkshauptstädten gegeben ist. Dies bedeutet nunmehr an Hand des Beispiels Horn-Zwettl von derzeit unregelmäßigen Buskursen und der Fahrtzeit zwischen 2 u. 3 Stunden ab 14. Dezember 2009 eine Fahrtzeit von rund 55 Minuten im 2-Stundentakt während des ganzen Tages. Die neuen Fahrtzeiten entnehmen Sie bitte beiliegenden Fahrplänen. Die aktuellsten Informationen zum Waldviertler Buskonzept sowie die Fahrpläne finden Sie auch unter www.noee.gv.at/waldviertelbus.

Passjahr 2010

Im kommenden Jahr werden im Verwaltungsbezirk Zwettl ca. 10.000 Reisedokumente fällig. Das sind mehr als doppelt so viele wie in einem durchschnittlichen Jahr.

Vor allem in den Monaten März bis Juni 2010 wird es zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten bei den Passbehörden kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen ob sein Reisepass noch gültig ist. Es empfiehlt sich vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass/ Personalausweis noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten. Wer einen Reisepass oder Personalausweis besitzt, der 2010 abläuft, sollte nach Möglichkeit, sein neues Reisedokument in den antragsschwachen Monaten von November 2009 bis Februar 2010 beantragen - das spart Zeit.

Ersetzt der Personalausweis den Reisepass?

Der Personalausweis bleibt weiterhin als Reisedokument für die Einreise in – nach

derzeitigem Wissensstand - 36 Staaten gültig. Neben den Staaten der EU sind dies auch Andorra, Island, Kroatien, Liechtenstein, Monaco, Montenegro, Norwegen, San Marino und die Schweiz. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass der Personalausweis bis zum 16. Geburtstag um € 26,30 erhältlich ist. Seit dem **15. Juni 2009** sind Kindermittragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Jedes Kind benötigt ein eigenes Reisedokument. Bestehende Mittragungen von Kindern im Reisepass ihrer Eltern sind noch bis Juni 2012 gültig. Die MitarbeiterInnen des Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaft Zwettl sind bemüht die Wartezeiten bei der Antragstellung so kurz wie möglich zu halten. Doch wer sich bis März Zeit lässt, muss damit rechnen, dass es zu längeren Wartezeiten kommt. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass nur vollständige Anträge während der Öffnungszeiten der Bezirkshauptmannschaft Zwettl angenommen bzw. bearbeitet werden können. Nähere Informationen zum Reisepass und Personalausweis (erforderliche Unterlagen,

Gebühren etc.) erhalten Sie unter www.bmi.gv.at/reisepass
folgenden Internetadressen: www.passbildkriterien.at
www.help.gv.at.

Checkliste für den Reisepass oder Personalausweis

Den Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises müssen Sie persönlich stellen. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten unbedingt erforderlich. Es können nur vollständige Anträge entgegengenommen und bearbeitet werden. Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass oder Personalausweis wird innerhalb von fünf Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Die Miteintragung von Kindern ist nicht mehr möglich.

Erforderliche Unterlagen (Reisepass oder Personalausweis) weder Reisepass noch Personalausweis sind vorhanden:

- amtlicher Lichtbildausweis oder einen Identitätszeugen bzw. eine Identitätszeugin
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- eventuell Zustimmungserklärung bei Minderjährigen
- eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades oder der Standesbezeichnung Ingenieur bzw. Ingenieurin

kein Reisepass, aber Personalausweis ist vorhanden – Personaldaten sind gleich geblieben:

- Personalausweis

Reisepass ist vorhanden – Personaldaten sind gleich geblieben:

- abgelaufener Reisepass (nicht mehr als 5 Jahre abgelaufen!)

Reisepass ist vorhanden – Personaldaten haben sich geändert:

- abgelaufener Reisepass
- eventuell Heiratsurkunde oder Namensänderungsbescheid
- eventuell Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades oder der Standesbezeichnung Ingenieur bzw. Ingenieurin

Sehr wichtig!

Vergessen Sie bitte nicht in **allen Fällen ein Passfoto**, das den internationalen Kriterien entspricht (siehe: www.passbildkriterien.at) zur Antragstellung mitzubringen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.help.gv.at oder www.bmi.gv.at

Gebühren:

Reisepass:

Kleinkinder bis 2 Jahre gratis, Kinder von 2 bis 12 Jahren 30,00 Euro, Personen ab 12 Jahren 69,90 Euro.

Personalausweis:

Kleinkinder bis 2 Jahre gebührenfrei, Kinder von 2 bis 16 Jahren 26,30 Euro, ab 16 Jahren 56,70 Euro.

„Chippen“-Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines

qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

Gesunde Gemeinde und BHW Pölla laden herzlich ein zum Workshop

DIE KUNST DES ALTERNS

am **Dienstag, 15. Dezember 2009**
um **19.00 Uhr**
im **Kulturhof Neupölla**



Die meisten möchten lange leben, aber die wenigsten wollen älter werden.

Auch das Alter ist ein Lebensabschnitt, den es zu gestalten gilt! Wie können wir unseren Erfahrungsschatz nutzen, um die kommenden Herausforderungen zu bewältigen? Ab wann beginnt das Altern? Wo kann ich selbst ansetzen um mir meine Lebensfreude und Gesundheit zu bewahren?

Es ist nie zu früh um sich darüber Gedanken zu machen!

Leitung: Mag. Natalia Ölsböck
Kosten: freiwillige Spende
Anmeldung: bis 9.12.2009 beim Gemeindeamt Pölla 02988/6220 erbeten



Vorankündigung ♦ Vorankündigung ♦ Vorankündigung ♦ Vorankündigung

Frühschoppen an Bord

der MS Austria,

dem Schiff der Extraklasse

am Sonntag, dem 30. Mai 2010

Da unser Frühlingskonzert im Schloss Waldreichs so großen Anklang fand, hat sich der Musikverein Pölla heuer etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Der Musikverein Pölla spielt gemeinsam mit dem Musikverein Marbach am Walde an Bord der MS Austria ein Frühschoppen.

Die Schifffahrt geht von Melk über Dürnstein nach Krems und wieder retour (Fahrzeit ca. 4,5 Stunden). Wir würden uns freuen Sie an Bord der MS Austria begrüßen zu dürfen.



Wenn Sie an dieser Schifffahrt Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Obmann Franz Kletzl Tel.: 0664/4041810 bzw. bei Kapellmeister Stefan Baier Tel.: 0664/5211751 an.

Ist die Anzahl der Teilnehmer groß genug, wird ein Bus organisiert.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Obmann Franz Kletzl bzw. bei

Kapellmeister Stefan Baier.

Musikverein Pölla

Notruftelefon:

Gehen Sie in Notfällen auf

Nummer sicher.



Mehr Sicherheit zuhause auf Knopfdruck mit der Volkshilfe NÖ

Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich.

Sicherheit auf Knopfdruck

Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeirufen werden.

Wie funktioniert das?

Telefon- und Notrufgerät werden an die Telefonleitung angeschlossen (Festnetz-Telefonanschluss notwendig). Auf einem Armband befindet sich der Sender.

Mit einem Knopfdruck auf den Handsender sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die leistungsstarke Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen Ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

Gratis für 2009!

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Notruftelefon und mieten Sie es für mindestens ein Jahr - dann ist das Notruftelefon für den Rest des Jahres 2009 kostenlos. Ab 2010 beträgt die Miete monatlich € 25,44. Es entstehen keine weiteren Kosten. Der Anschluss, das Service und die laufende Wartung sind in der Miete inkludiert.



Auf Knopfdruck sind Sie in Notfällen mit der Notrufzentrale der Volkshilfe NÖ verbunden.

Wie komme ich zu einem Notruftelefon?

Wählen Sie unsere Hotline

0676 / 8700 26565

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2010!



Im Internet finden Sie uns auf:

www.noee-volkshilfe.at

GRATIS Notruftelefon für 2009

Für Erstkunden bei einer Mindestlaufzeit von 1 Jahr. Gültig bis **31.12.2009**

Name: Adresse:

..... Tel: 13

Schicken Sie diesen Kennenlern-Gutschein an die Volkshilfe NÖ, Grazer Str. 49-51, 2700 Wiener Neustadt

Pilotprojekt „Feste feiern mit Kindern“ und Grundausbildung der Caritas Tagesmütter



„Feiern ist lustig“ sagt der kleine Dominik und freut sich über die vielen Luftballons.

Neu ist, dass die Caritas Tagesmütter eine Fortbildung zur Festgestalterin für Kinder absolvieren können. Diese befähigt sie, sich „Tagesmutter für Kinderfeste“ zu nennen und im Rahmen der Caritas Tagesmütter Kinderfeste durchzuführen. Alle dafür notwendigen Materialien werden zur Verfügung gestellt und das pädagogische Wissen erlernt.

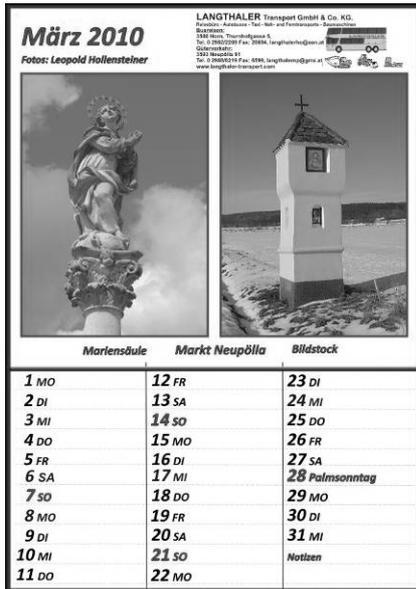
Die Grundvoraussetzung ist die kostenlose Grundausbildung zur Tagesmutter oder Mobilen Mami, zertifiziert durch die NÖ Landesakademie, die am 15. Januar 2010 beginnt und bis 18. Juni 2010 dauert. Ort: Krems/ Gföhl, 14 Seminartage jeweils von 9 -17 Uhr.

„Jetzt habe ich die Phasen eines Trotzanfalles wirklich verstanden und kann deshalb viel besser damit umgehen!“ - „Ich fühle mich sehr wohl in der Gruppe und freue mich auf jeden Ausbildungstag, ich bin sehr gut auf meine Tätigkeit vorbereitet.“ - „Die erzieherischen Tipps kann ich super in meiner eigenen Familie verwenden, danke!“ – Rückmeldungen wie diese der Seminarteilnehmerinnen geben Aufschluss über die umfangreiche, fundierte Ausbildung.

Wenn Sie Interesse haben, an diesem Projekt mitzuarbeiten, Tagesmutter oder Mobile Mami werden wollen, wenden Sie sich an

Regionalleiterin für Caritas Tagesmütter
Mag. Irmela Stroh-Schally
Ernest-Thum-Str. 3
3542 Gföhl
Tel: 0676/83844671
Email: tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at

Mitteilung der Telestube Pölla



Der Bilderkalender 2010 der Telestube Pölla ist wiederum ein voller Erfolg geworden. In diesem Kalender ist der 1. Teil der Marterl in den Pfarren Altpölla, Franzen und Neupölla abgebildet. Zusammen mit dem Kalender 2011 ergibt dies eine fast vollständige Sammlung der Marterl im Gemeindegebiet von Pölla bzw. in den drei Pfarren.

Es sind noch einige Exemplare des A 4 Kalenders um €uro 11,00 vorhanden. Diese können bei Leopold Hollensteiner (Tel. 0 29 88/62 69) bis Ende des Jahres 2009 bestellt werden. Auch am Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölla ist der Kalender erhältlich



Der Behindertenverband

Auch im Jahr 2010 werden die hoch frequentierten Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und bieten dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

ZWETTL

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gerungser Straße 31
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr

1. Halbjahr: 14. und 28. Jänner; 11. und 25. Februar; 11. und 25. März,
 8. und 22. April; 27.. Mai, 10. und 24. Juni;

2. Halbjahr: 8. und 22. Juli; 12. und 26. August; 9. und 23. September;
 14. und 28. Oktober; 11. und 25. November; 9. und 23. Dezember

Bilderstadel in Wetzlas

Im Juli 2009 wurde der Bilderstadel von Frau Helga Ohrfandl in Wetzlas 24 eröffnet. Im Bilderstadel finden Sie eine große Auswahl von Öl-Acryl und Hinterglasbildern. Die Bilder können jederzeit nach vorheriger Anmeldung bei Frau Ohrfandl, Tel.Nr. 02988/6312 besichtigt werden.



Anzeige

Noch keine Idee für Weihnachten?

Waldviertler Kabarettfrühling 2010 Mehrzweckhalle Irnfritz



präsentiert

Reinhard Nowak



23. April 2010

&

Viktor Gernot



24. April 2010

Infos und Karten unter www.kulturw4.at oder
beim Catering & Partyservice - 0664/511 1 538



Ich bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangen Jahr 2009. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihre Diana Gundacker



ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich von 09:00-24:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

02988/2070

www.cafe-puls.com

ideal für
**Geburtstagsfeiern
Sitzungen**
und sonstige Anlässe
bis zu 50 Sitzplätze

**31.12.09 ab 20:00 Uhr Silvesterparty
mit Feuerwerk
bis 20Km gratis "Rauschtaxi"**



SEITENBLICKE



Aktion Schutzengel in der Volksschule Altpölla



Stand d. FF-Neupölla am Kathrinimarkt



Kinder warten auf den Kasperl beim Kathrinimarkt



Besucher 1. Infoabend Reihenhausanlage Neupölla

Ärztendienst an den Wochenenden

05./06. Dezember	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
08. Dezember	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
12./13. Dezember	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
19./20. Dezember	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
24. Dezember	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
25./26./27. Dez.	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
31.12./01.01.2010	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

02./03. Jänner 2010	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
06. Jänner	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
09./10. Jänner	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
16./17. Jänner	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236
23./24. Jänner	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
30./31. Jänner	Dr. Renoldner Klaus	Neupölla	02988/6236

06./07. Februar	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
13./14. Februar	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
20./21. Februar	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
27./28. Februar	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2010!

Veranstaltungskalender – Dezember 2009 – März 2010

Sa	12.12.	Karaokeabend im Cafe Puls in Franzen	20.00 Uhr
So	13.12.	Weihnachtl. Feier der Senioren im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
Di	15.12.	Workshop „Die Kunst des Alterns“ v. Gesunde Gemeinde im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
Sa	19.12.	Glühwein- u. Punschstand der FF Neupölla in Neupölla	19.00 Uhr
So	20.12.	Vorweihnachtl. Feierstunde des Musikvereines Pölla in der Pfarrkirche Altpölla anschließend Punschstand der FF Altpölla	14.30 Uhr
Do	24.12.	Glühwein- u. Punschstand der FF Neupölla nach d. Christmette	23.30 Uhr
Do	31.12.	Silvesterparty m. Feuerwerk im Cafe Puls in Franzen	20.00 Uhr
Di	05.01.	Sportlerball d. USV Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20.00 Uhr
So	10.01.	Tag der offenen Tür im Cafe Puls in Franzen	11.00 – 17.00 Uhr
Di	12.01.	Bunter Nachmittag des Seniorenbundes im GH Trapel in Schmerbach/Kamp	14.00 Uhr

<i>DI</i>	12.01.	Vortrag „Mission: Von der Bekehrung der Anderen zur Selbstbekehrung“, GH Hörndl,	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	16.01.	Eisdisco d. Cafe Puls in Franzen	ab 13.30 Uhr
<i>Fr</i>	22.01.	Jahresrückblick 2008/2009 v. Leopold Hollensteiner, im GH Speneder	20.00 Uhr
<i>Sa</i>	23.01.	Eisdisco d. Cafe Puls in Franzen	ab 13.30 Uhr
<i>So</i>	24.01.	Kinderfasching im GH Speneder in Altpölla	14.00 Uhr
<i>Sa</i>	30.01.	Jahresrückblick 2008/2009 v. Leopold Hollensteiner im JGH Franzen	19.30 Uhr
<i>So</i>	07.02.	Jahresrückblick 2008/2009 v. Leopold Hollensteiner im Kulturhof Neupölla	14.00 Uhr
<i>Fr</i>	12.02.	Vortrag m. Bilder u. Musik von Christian Völkl „Bären, Lachse, Lagerfeuer – Unterwegs im Westen Kanadas“ im Feuerwehrhaus Altpölla	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	13.02.	Faschingsgschnas des Vereines Pölla Aktiv u. JGH Franzen	20.00 Uhr
<i>Di</i>	16.02.	Kinderfasching im Cafe Puls Schlagernacht im Cafe Puls in Franzen	13.00 – 18.00 Uhr 20.00 Uhr
<i>Di</i>	16.02.	Faschingsausklang d. Seniorenbundes im GH Hörndl, Neupölla	14.00 Uhr
<i>Sa</i>	20.02.	Jahresrückblick 2008/2009 v. Leopold Hollensteiner im GH Trapl, Schmerbach/K.	19.30 Uhr
<i>Sa</i>	20.02.	<i>Vorankündigung Gemeindegottesdienst nach Annaberg</i>	
<i>Di</i>	23.02.	Vortrag „Brauchen wir heute noch Priester“ im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	27.02.	Theateraufführung der LJ Pölla „Die verdammte Erbschaft“ im Kulturhof Neupölla	20.00 Uhr
<i>So</i>	28.02.	Theateraufführung der LJ Pölla „Die verdammte Erbschaft“ im Kulturhof Neupölla	14.00 u. 20.00 Uhr
<i>Sa</i>	06.03.	Theateraufführung der LJ Pölla „Die verdammte Erbschaft“ im Kulturhof Neupölla	20.00 Uhr
<i>So</i>	07.03.	Theateraufführung der LJ Pölla „Die verdammte Erbschaft“ im Kulturhof Neupölla	20.00 Uhr
<i>Di</i>	09.03.	Bunter Nachmittag des Seniorenbundes Pölla im GH Mahringer, Altpölla	14.00 Uhr
<i>Di</i>	09.03.	Vortrag m. Univ.Prof. Dr. Rotraud Perner „Sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund“ Über Macht und Ohnmacht des Liebens, im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Fr.</i>	19.03.	Hippie Nacht mit Getränkeaktionen im Cafe Puls in Franzen	20.00 Uhr
<i>Fr.</i>	26.03.	Vortrag mit Christine Hackl „Die Kraft der Gedanken“ im Kulturhof Neupölla	19.30 Uhr

Pölla, am 3.12.2009



Ihr Bürgermeister:

[Handwritten signature]

Ing. Müllner Johann

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Redaktion: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4; **Herausgeber:** Bürgermeister Ing. Johann Müllner, 3594 Schmerbach am Kamp 16; **Hersteller:** Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4, in Eigenvervielfältigung; **Verlags- und Herstellungsort:** 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt).